

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Petersburg, 1. Febr. Der Kaiser genehmigt folgende von dem Ministerium des Innern...

Karlsruhe, 31. Jan. Der „Badischen Landeszeitung“ zufolge wird beabsichtigt, die oberheinische Kirchenprovinz...

Einburg, 31. Jan. Bei den heute beendeten Verhandlungen in dem Prozesse gegen die Direktoren der Glasgashand...

Der neue Präsident der französischen Republik.

Der Mann, welchen vorgestern Abend eine gewaltige Mehrheit in der gemeinsamen Sitzung des Senats und des Abgeordnetenhauses auf sieben Jahre zur Leitung der jungen Französischen Republik...

*) Vgl. den biographischen Artikel in der gestrigen Nummer.

Ein Besuch in Lügen.

Doß mich meine guten Bekannten, als ich ihnen am Mittwoch Abend heim erklärte, daß ich Donnerstag früh nach Lügen zu reisen beabsichtige...

Ich sah am andern Morgen meine heimathliche Polizeiverwaltung um einen Passirchein oder sonstige Legitimation und bereitwillig wurde mir von derselben attestirt...

Pflicht fortgelockt. Sein vorausgehender Scharfsinn ist mehr als einmal glänzend bewährt worden.

Die Franzosen dürfen stolz sein auf einen solchen Präsidenten und sie sind es auch, wenigstens ihrer großen Mehrheit nach. Es geht ein Gefühl der Verdringung durch das ganze Land...

Dennoch werden wir Deutschen niemals Ursache haben, auf die politische Entwicklung Frankreichs mit Neid zu blicken. Unvergleichbar ist dieses rüchliche Durchgreifen, welches den gesammten Deutschem Land „reinigt“...

Ein's schickt sich nicht für Alle. Ein Mann und Männer wie Grevy und Dufaure wissen, was sich für Frankreich schickt. Jedes Kind kennt jene zwei widerprechenden Rathschläge...

Deutsches Reich.

Am Donnerstag Abend fand, wie gemeldet, Rour und Konkert bei dem Kaiserpaare statt. Die Fröhlichkeit verlief ganz programmgemäß...

Nach der „Meier Zig.“ wird Fürst Bismarck morgen (Sonntag) in Berlin erwartet. Die Meldung wird wohllich verifizirt sein.

Die Verhandlungen mit Herrn Professor Dr. Hirsch bezüglich Uebernahme einer Mission nach Russland zur Er-

forschung des Standes der Pestepidemie namens des Reiches und in Gemeinschaft mit einer Aoronomie der österreichischen Regierung haben nunmehr zum Abschluß geführt.

An der vorgeschriebenen Sitzung des Vereins für bauliche Gesundheitspflege in Berlin hielt Herr Dr. Hirsch einen Vortrag über die Verhältnisse des Instituts für Ausbildung von Krankenpflegerinnen...

Unter den Gegenständen, für welche die Zolltariffkommission Zollverhöhen in Aussicht genommen hat, soll sich auch der Wein befinden.

Rußland.

Der russische Post wird eine nicht unbedeutende Konkurrenz bereitet, wie folgende warthauer Mittheilung erkennen läßt:

Im König hat die Post eine geheime Post entdeckt, welche sich über einen großen Theil des russischen Reichs ausbreitet und zur Förderung libidischer Korrespondenzen bestimmt ist.

Türkei.

An der Verzögerung der Unterzeichnung des definitiven Friedensvertrages mit Rußland soll die Entfrachtung des Sultans nunmehr noch allein Schuld tragen.

Französische Kapitalisten, an deren Spitze Tocqueville, haben der Worte ein Finanzprojekt offerirt, wonach ein Vorkauf von 150 Millionen Fr.

Die türkischen Verhältnisse werden trefflich dadurch illustriert, daß der Provinzialgouverneur in Bursa, um im Amte zu verbleiben, der Anstellung seines Privatwärters die Summe von fünf Millionen Franks vorgeschlagen hat.

Amerika.

Das Nevrantantenhaus der Vereinigten Staaten hat einen Gesandten ernannt, welcher die Einzahlung der 6 Millionen einzahlender trachtet. Es sollen auf keiner Schiffe mehr als 15 Chinesen gleichzeitig nach amerikanischen Häfen eingeschifft werden dürfen.

Halle, den 1. Februar.

Unter den Verksten welche gemeinlich mit Herrn Dr. Hirsch nach Rußland begeben werden, befindet sich auch Herr Professor Dr. Hirsch, welcher die Uebernahme einer Mission nach Russland zur Er-

Im Monat Januar wurden im Standesamtbezirk der Stadt Halle 249 Kinder geboren: 136 männlichen und 113 weiblichen Geschlechts, darunter 31 uneheliche Geburten.

Gestern wurden von dem Fleischhauer K. Becker in Giebichen in dem Fleische eines dem Gärtner Spelling geborenen Schweines zahlreiche Würmer gefunden.

Die Eisenbahn und fuhr bis Köthen, von wo aus ich die gute Stunde Wegs bis Lügen zu Fuß zurücklegte. Schon lag das freundliche Lügen vor mir und ich immer hatte mich kein Pöbel draußen angucken, waren mir keine Augen um die Ohren geblieben.

Endlich sah ich das erste Zeichen, welches dem Wanderer anzeigt, daß eine Epidemie in Lügen herrsche. „Kinderpest“ stand in großen Buchstaben auf einem wegwieserähnlichen Brett gedruckt.

Ich loderte den Schein in meiner Tasche, welcher mir bezeugte, daß ich aus einem seuchenreichen Orte kam und mit keinerlei Art von Vieh zu thun gehabt.

Ich forderte den Schein in meiner Tasche, welcher mir bezeugte, daß ich aus einem seuchenreichen Orte kam und mit keinerlei Art von Vieh zu thun gehabt.

(Schluß folgt.)

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen theilungsfähiger die den Erben der Erbten gehörigen Grundstücke Nr. 1223, 1263 der Fürstlichen und Nr. 337 u. H. 337 b. II. an Fürst Helfin von Z. 91 Nr. 70 C. B. R. an 29. März d. J. **Vormittags 11 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und **am 31. desselben Monats Vormittags 11½ Uhr** ebenfalls das Urtheil über den Verkauf verlesen werden. Die Anschläge aus der Grundsteuer-Mutter-Kolle, sowie die beabzugte Abschreibung der Grundbuch-Tabellen können in unserem Bureau, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden. Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Subhastation bedürftig sind, oder nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden angefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden. **Erstehen, den 28. Januar 1879.**

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.
Der Subhastations-Richter,
ges. Herrmann.

Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von **50 Cbm. Porphy-Bruchsteinen, 10000 hartgebrannten, rothen Mauersteinen und 15000 porösen Thonsteinen zum Neubau eines Gesellschaftshauses der Neumarkt-Schützen-Gesellschaft** soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Bewerber wollen die Bedingungen in meinem Atelier während der Vormittagsstunden von 9-12 Uhr einsehen und versiegelte Offerten bis **Sonntag den 8. Februar cr. Vormittags 10 Uhr** abgeben. Halle, den 1. Februar 1879.

Der bauleitende Architekt: **O. Stengel.**

Submissions-Ausschreiben.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer- und Starker-Arbeiten zum **Neubau eines Gesellschaftshauses der Neumarkt-Schützen-Gesellschaft** sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Relectanten wollen Zeichnungen, Bedingungen und Kosten-Anschläge in meinem Atelier während der Vormittagsstunden von 9-12 Uhr einsehen und versiegelte Offerten bis **Sonntag den 8. Februar cr. Vormittags 10 Uhr** abgeben. Halle, den 1. Februar 1879.

Der bauleitende Architekt: **O. Stengel.**

Haus- und Materialwaaren-Geschäfts-Verkauf in Merseburg.

Ein in einer sehr lebhaften Straße günstig gelegenes, in gutem Bauzustand befindliches Gebäude, wozu ein großer Lagerplatz für Materialwaaren-Geschäft mit Mineralwasser-Fabrik betrieben wird, ist wegen **Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort** zu verkaufen eunt. auch zu verpachten durch den Kreis-Notations-Commissar **Hindfleisch in Merseburg.**

Sonntag und Montag stehen große u. kleine **Sandhähne**, auch **halbengl.**, zum Verkauf **Birke, Giebichenstein, kleine Breitenstraße Nr. 2.**

Häuser-Verkauf.

Ein Haus mit Einfahrt, Hof, für Holzarbeiter passend, Preis 11,800 Mk. Anzahlung 1500 Mk., miethweise Wohnung, zu 7% verzinstant, zu verkaufen. Ein kleines Haus mit Garten und Banquette, Preis 2000 Mk., zu verk. **Frau Beyer, Verlags-2.**

Ein größeres Restaurant

zum 1. April 1879 zu verpachten. Caution 12-1500 Mk. Inventarium vorhanden. Näheres bei **Herrn J. Barck & Co. sub. Offizier X. No. 455.**

Wohnung.

2 St., 3 R., 1 R., Keller, gr. Boden, sich zu vertheilen u. 1. April zu beziehen. Auch kann eine gr. Wiertheile bezogen werden **Mühlgraben 7.** Eine Wohnung, 2 St., 2 R. u. f. w. parll., zu verm. **Hr. a. bez. Mühlgr. 28a.** **Hr. Hofmann, 60 Mk., auch Vertheilung zu verm. Näb. Exp. d. 3.**

4200 Mark

auf 1. Sep. auszul. **G. Martinian.**

5000 Thlr.

werden zur 2. Hypothek auf Landgrundstück sofort gerüht. Näheres **Weidenplan 4, 1/2 Tr.**

Beste Duxer Salon-Kohle

so wie **Pech-Glanzkohle, Gaskohle** aus eigenen eigenen Werken in **Dux**, offerirt zum Besage in beliebigen Quantitäten von 10,000 Kg. aufwärts, die **K. k. priv. Dux-Bodanbacher Eisenbahn in Teplitz.**

Empfehle den Herren Landwirten meine **Alee-Mühle** zur geträgenen Verwendung. **Königsweier d. Friedberg a/S., den 28. Januar 1879.** **Carl Knochenhauer.**

Für Fleischer.

Eine fast noch neue **Stoppmaschine** billig zu verkaufen. Zu ertr. **Erbdel 2.** Neue und gebrauchte Möbel verkauft **Erbdel 7.**

Piano

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe **Hr. 592 Erbdel d. Sta. abzugeben.** **Hilf. verkauft selbsteig. 1. u. 2. Thür.** **Kleiderbügel, Waädel, Anschläge 3 Kom. H. Kichenchr. Hermannstr. 8, a. d. Wodsb.**

Ein geb. Instrument wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben bei **O. Winkelmann, Leipzigerstr. 4.**

Ein einl. gebrauchter **Uhrmacher = Drehtstuhl** zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe. **S. B. 457.** nimmt die **Kan. Exped. d. 3. Ward & Co. entgeg.**

Po-ho-Essenz, das **Flacon 75 Pfg.**, empfiehlt die **chinesische Aepchhandlung von G. Gröhe,** Leipzigerstr. 104.

Ungar-Wein, sowie einen **reinen Rothwein,** beides zur Stärkung für Kinder und Reconvalescenten, empfiehlt **H. Sohneke,** gr. Steinstr. 2.

Brustthee-Bonbon empfiehlt **Franz Keil,** alter Markt 5 u. Schmeerstr. 25.

Seit 20 Jahren vorzüglich bewährt: **Timp's Kindernahrung** Kraftgries.

Lager bei **W. Schubert, Ulrichstr., G. Müller Nachf., Leipzigerstr., Seimbold & Co., Gemenapothete, M. Walsgott hier. Th. Müller, Göttern. H. Müller, Delitzsch, G. Ehrhold, Göttern, G. Kempz, Zschern. H. Krogel, Bärzig. Apotheker Pfister, Kupla. O. F. Langenberg, Leuchtt. G. F. Burthardt, Leuchtern. Apoth. Hoffmann, Mühlchen. A. Lehmann, Gohrenmühl. Dr. Gilbert, Landsberg. G. Schlegel, Weissenfels.**

William Lasson's werthvollste **Haarwuchs Tinctur** ist in Halle allein zu haben bei **Herrn Osw. Niemann, Poststraße 3.**

Sufte-Nicht von **L. H. Pietsch & Co.** in Breslau, Honig-Krauter-Mal-Extrakt u. Caramellen.) **H. Walsgott, große Ulrichstr.**

Diphtheritis. Anerkennung. Ich bezeichne hiermit gern, daß meine Kinder, welche an **Diphtheritis** erkrankt waren, durch den Gebrauch **Herrn Königs-Kräuter-Malz-Extractes** innerhalb fünf Tagen wieder vollständig hergestellt sind. **Fischerbeyer bei Endowa, den 20. December 1878.** **J. Zomaca, Fabricist.** Außer zehntausend Anerkennungen besitzen wir auch ein **Zanferreiben Sr. Hoheit des Fürsten Carl I. von Rumänien.**

Gegen Husten und Heiserkeit empfehle die rühmlichst bekannten, der **Brust** so wohlthätigen **Helm'schen Malzbonbon.** **W. Schubert, gr. Steinstr. 1.**

Brustbonbon, den **Erstwert** sehen gleich, nur in jeder **Veranstaltung** vertrieben und dabei **30% billiger**, empfiehlt als **bestes Hausmittel** bei **catarrhischen Leiden** das **Pfund 1/2 Mark** täglich frisch die **Conditorin von H. Schmalck.**

Frische Tafelbutter, recht von **besonders guter Qualität**, per **Pfund 1/2**, sowie **reines Gänseschmalz**, nach **Geinach**, per **Pfund 30 Pfennige franco** per **Post** in **Päckchen** von je **Netto 9 Pfund** verfertigt und empfiehlt als **besonders preiswerth** **Carl Schiffmann** in **Rügenwalde.**

Hochfleisch ff. bei **Carl Golsch,** Wölbergerweg 5.

Ein **Pferd,** passend in **leichten Zug**, ein- und zweispännig gefahren und geritten, verkauft **Goehre in Brude.**

Die Unterzeichneten beschäftigen von **Oftern 1879** an **Mädchen** jeden Alters, welche die **Schule** in **Halle** besuchen, oder ihre **Ausbildung** vervollständigen sollen, in ihrer **Familie** aufzunehmen. **Zweck** der **Erziehung,** **Thätigmachung** der **Arbeiten** und, so weit es **nöthig** ist, **Praxis** wird **zugewendet.** **Privat-Unterricht** in **einzelnen** **Fächern** kann im **Hause** **ertheilt** werden. **Gütliche** **Auskunft** ertheilen: **Herr Fabrikbesitzer H. Huth** in **Wernig** bei **Halle a/S.** **Herr Oberpost-Director Geheimrath Braune** und **Herr Städtischer Jung** in **Halle a/S.**

Pauline Lehmann, Herr Oberpost-Director. **Elisabeth Lehmann,** gebr. Lehlerin. **Halle a/S., Königsstraße 7.**

Technicum Mittweida. (Sachsen.) - Höhere Fachschule für **Maschinen-Ingenieur** und **Werkmeister.** **Vorunterricht** frei. **Aufnahmen:** **Mitte April, October.** **Wintersemester.**

Künstliche Zähne, Plomben etc. etc. **Leipzigerstr. 108. O. Doeltz.**

Künstliche Zähne, **Blonden etc., Zahnst. bei, sofort** **Habt. J. Sachse, Leipzigerstr. 21.**

Billige Dampf-Maschinen für das **Klein-gewerbe** etc. **Nur 1000 Mark** für 2 bis 3 **Pferdestärken** inkl. **Komp. vertikal** **Wippenkessel.** **R. E. Weise** in **Halle a. S.**

Damenmasken elegant u. billig **Schülerhof 20, v.**

Kindermäntel in **schönster Auswahl** und zu **sehr billigen Preisen** bei **G. A. Henze,** **Schülerhof 22, am Markt.**

Loose zur **Lotterie des „Albert-Berliner“** **Samstag** in **Vertheilung** von **8000, 8000, 2000, 1000 Mark** **Ziehung** am **26. Februar 1879** und **folgende Tage, fünf** u. **5 Mark** in **der Expedition der Saale-Zeitung** zu **haben.**

Frischen Schellfisch **B. Falcke,** **66. obere Leipzigerstraße 66.**

Prima Hamb. Stadt-Schmalz, reines **türk. Plannennuss,** feinstes **Weizenmehl** empfiehlt **F. A. Hüniche,** **am Strg.**

Deliz. Sauerlös 5. Ed. Schulze. **Frische u. geräuch. Hausfleischene** **Wurk empf. E. Dörge, alt. Markt 4.** **Leere Weins, Selter- und Lager-** **bierflaschen** **kauf** **frisch** **J. B. Strässer.**

Zwei starke Arbeits-Pferde, worunter ein **schwerer Bercheron,** sind wegen **Todesfall** **sof. zu verkaufen** **zu ertr. Giebichenstein, Burgstr. 36.** **Ein starkes Arbeitspferd** **nebst** **Gesährt,** **so wie** **zwei** **fast** **einjährlige** **Weiterwagen** **stehen** **preiswerth** **zum** **Verkauf** **Landwehrstr. 2.**

6 Stück Ardenner Fohlen, **4 Jahr alt,** **gelb** **und** **schwarz,** **wird** **verkauft.** **Näb. Erbdel 2.**

Ein neumilchende Kuh mit Kalb **ist** **zu verkaufen** **Immerdorf Nr. 56.**

1 Paar Käufer-Schweine **sind** **zu verkaufen** **Giebichenstein, Burgstraße 33.**

Saustauben (aus **weiter Ferne**) **4 bis 6** **Qgr. Kanarienhähne** **und** **Mauer** **verkauft** **billig** **gr. Märkerstr. 9, I. links.** **Sünge** **sehr** **Leuten** **3. Schlacht** **u. 1/2 7/8.**

G. Schönberger, Merseburg **empfehl:** **Englische Biscuits** **und Cakes** **stets** **frisch** **und** **heller Qualität.** **Niederlage** **für** **Halle** **bei** **Herrn** **Conditor** **FR. DAVID** **am** **Markt** **und** **Geiststraße 1.**

Café Victoria, **Conditorei** **und** **Restaurant,** **Giebichenstein, Wittekindstrasse 10,** **empfehl** **täglich** **frische** **Plankuchen,** **Spritzkuchen,** **feine** **Torte,** **Kaiserkuchen,** **seines** **Theegebäck** **und** **diverse** **andere** **Kuchen,** **Ergebenst** **A. Kirsten.**

Alte Güte **macht** **in** **24** **Stunden** **so** **schön** **wie** **neu** **für** **10** **Gr.** **Hadenhofs's** **Gutmacher-Verkauf,** **gr. Märkerstr. 9.**

Herrn- und Knabenmützen **zu** **den** **billigsten** **Preisen** **empfehl** **T. Hein,** **Steinweg 27a.**

Waschmaschinen, **Plisse,** **Butter-, Fleischhack-, Wasch-, Wring-, Brodschneide-, Landwirthschaftliche Maschinen** **u. dgl.** **empfehl** **zu** **billigsten** **Preisen** **Gönnern u. Halle, Leipz.-Str. 64.** **Herrn. Hitzsche.**

Plisse **wird** **gebrannt** **Leipz.-Str. 64.** **Plisse** **breunt** **Leipz.-Str. 103** **im** **gold** **Böwer.**

Heiraths-Partien **für** **bessere** **Stände** **vermitt.** **franz** **discret** **das** **Schnitt** **Wohnig.** **Broctect. f. Damen** **u. Herren** **unter** **vorl. Abt. B. B. 1800** **postl. Berlin,** **Postamt 37.** **Zur** **Antio** **Briefm. erbeten.**

Gekrauste Rosshaare **in** **allen** **Sorten** **empfehl** **billig** **Hof-** **haar-Pinnerei** **von** **Carl Schulze,** **H. Mühlgrabenstr. 31.**

Polsterwerk, Alpen-Gras, Creu d'Afrique, mexikanische **Abre-Garten** **offerirt** **billig** **Carl Schulze.**

Hohe Pferdehaare **kauf** **zum** **höch-** **sten** **Preise** **Carl Schulze.**

25 bis 30 **Schaf** **gut,** **ausgelesen,** **abgetrennt** **oder** **irgendetwas** **Zwiebeln** **ludt** **zu** **kaufen.** **Zu** **erfragen** **in** **dem** **Wettelschen** **Locale, Freitstraße Nr. 30,** **4** **Stk.**

4 Stück **Schneeheubau** **zu** **verkaufen** **gr. Klausstraße 21.**

Kleingemachtes Brennholz **in** **Fahren,** **sowie** **Sägespäähne** **offeriren** **Fr. Wehmann & Sohn,** **Merseburgerstrasse 21.**

Ein **fast** **neuer** **Schlitten,** **so wie** **3 Paar** **Schellengeläute** **zu** **verkaufen** **Wilhelmstr. 9.**

Topfneu **alt,** **Matr. u. Pfeil** **bill.** **bei** **Fink, Tapezier, gr. Ulrichstr. 52.** **Elegante** **Kinderstühle** **zu** **ver-** **kaufen** **gr. Steinstraße 20.**

Schöne **neue** **Federbetten** **verkauft** **billig** **H. Sandberg 16, 2 Tr. rechts.**

Ladeneinrichtung, **Kronen** **z. zc. zu** **verkaufen** **„Stadt Zürich“.**

Malzkeime **Herrmann** **Sogetl.** **Gold** **Abstrich** **billig** **verf. Oben** **Ver-** **lohnung** **ausg. Mannschr. 17.**

Mein **14** **Jähriger** **Sohn** **Carl** **Hade-** **witz** **ist** **jetzt** **4** **Jahre** **aus** **d. alien** **Sorte** **ver-** **loren.** **Verloren,** **beim** **im** **Aufent-** **halt** **ist** **zu** **suchen.** **mit** **bei** **zu-** **suchen.** **Leid** **Hadewitz** **in** **Seemwitz.**

Familien-Nachricht. **Todes-Anzeige.** **Statt** **besonderer** **Weldung.** **Nach** **Gottes** **unverrückbar** **Wath-** **schick** **verliebt** **deute** **Worgen** **7** **Uhr** **meine** **innig** **geliebte** **Frau** **Usande,** **geb. Ebert,** **an** **den** **Folgen** **der** **Ent-** **bindung** **am** **1. Februar** **1879.** **Richard** **Nämann,**

Köstritzer Schwarzbier

Salvatorbier,

ärztlich empfohlen, vorzüglichstes Billiges Hausgetränk.

Niederlage bei Herrn E. Lehmer, Rathhausgasse.

Einen großen Vollen ganz schwerer bedruckter
Madapolame für Bettbezüge
passend, verkaufe à Elle mit 30 Pfg.
Bruno Freitag, Leipzigerstr.

Für Bauherren und Bauunternehmer.

Großes Lager schmiedeeiserner gewalzter I Träger von 80 bis 400 mm Höhe und bis 12 Meter Länge, aus renommierten Stättenwerten.
Eisenbahnschienen zu Bauzwecken.
Stahleisen Baumaterial, als: Träger, Säulen, Console etc., in laubener u. soliden Ausführung.
Bau-Binden verschiedener Größe.

Büchliche Lieferung. Billige Preise. Kosten-Anschläge gratis.
F. Zimmermann & Co., Halle a/S.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage die

Weißbrot- und Kuchenbäckerei
Henriettenstraße 30

übernommen habe. — Mit der Versicherung, daß ich durch gute, wohl-schmeckende und schwere Waare mit dem Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen werde, bitte ich um gütigen Zuspruch.
Halle, den 1. Februar 1879.

Max Eilenberg.
Hausbuden werden jederzeit angenommen.

Zur gefälligen Beachtung!

Hochverehrten in- und auswärtigen Herrschaften verzeihe ich nicht, hiermit ergebene mitzutheilen, daß ich hierseitig

Kapellengasse 12 (hinter dem Stadttheater)

ein **Vermiethungs-Comptoir** etablirt habe und bitte, mich mit geeigneten Aufträgen beehren zu wollen.
Halle a/S., im Februar 1879.

Fr. Lüders.



Wegen Mangel an Arbeit für die Pferde zu **billigen Preisen.**
Piltzmann.

Für Haarleidende!!!



Das Ausfallen und Ergrauen der Haare zu verhindern und in 24 Stunden zu heben, die älteste Stahlbügigkeit zu beseitigen, neuen Haarwuchs zu befördern, ist der aus Pflanzenstoffen bereitete **Haarbalsam** **Esprit des cheveux** von **Hutter & Co.** in Berlin, Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 109, in Glicons a/S., das wirksamste Mittel.



Restaurant Brauerei Giebichenstein.

Sonntag den 2. Februar **Ballmusik.**
Fr. Haack.

Auch bringe ich gefälligst meine schönen Räume, kleinen und großen Salon, bei vorstommenden Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung.
Der Obige.

Der durch uns besprochene **Maskenball** findet Montag den 3. Februar c. (Vereins-Local) in der Moritzburg statt.

Böllberg.

Franz. Sonntag **Tanzmusik** Franz. Billard. wozu freundlichst einladet **C. Kurzhals.** Billard.

Restaurant zur „Terrasse“

bringt seine gut geheizten Salons in empfehlende Erinnerung. — Alle Speisen und Getränke werden nur gut und zu angemessenen Preisen verabreicht.
Heute Sonntag **Speckkuchen.** — **Kehrkrücken.**
Täglich Stamm zu 30 Pfg.
Ein Gesellschaftszimmer ist abzugeben.

Halle, Freitag den 7. Februar 1879 Abends 6 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes
Concert
des akademischen Gesangvereins

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Bachof** von hier und der Herren **Pielke** und **Krase**, Opernsänger aus Leipzig.
Program:
1. Ungarischer Marsch für Orchester von Fr. Schubert.
2. „Es liegt so abendstille der See“ für Männerchor, Tenor, Solo und Orchester von H. Goetz.
3. Lieder am Clavier von Rob. Franz.
4. Clavier-Solo.
5. Chorlieder von Rob. Franz.
6. Haken Jarl für Alt, Tenor und Bass, Solo, Männerchor und Orchester von C. Reinecke.

Billets zu nummerirten Plätzen à 2.50 Mk., zu nicht nummerirten Plätzen à 1.50 Mk. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (Barfüßerstrasse 19) zu haben.

Neues Theater.

Die bereits angekündigte Maskerade mit nur gewählten und grossartigen Ausführungen findet **Dienstag den 11. Februar cr.** in den auf's Prachtvollste decorirten Räumen statt. Billets sind von heute an bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und im neuen Theater zu haben.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 2. Februar cr. von Abends 7 1/2 Uhr an **Ballmusik.**

Salon zum Rosenthal.

Heute Sonntag von 6 1/2 Uhr an **Ballmusik.**

Öffentliche Bürger-Versammlung

den 8. Februar cr. Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“ Tages-Ordnung: Die Stellung unserer gewerbetreibenden Mitbürger zur „Aufhebung resp. Umwandlung der hiesigen Gewerbeschule“. Der Vorstand des Bürgervereins f. häd. Interessess.

W
kauft man die billigsten und haltbarsten
!! Schmhwaaren !!
im **Wiener u. Erfurter Schuh- u. Stiefel-Bazar,** Leipzigerstraße 5, von **H. Meyer,** Schuhfabrikant in der Königl. Strohanficht Halle a/S.

„Nesse's Restaurant“, **Poßstraße.** Montag den 3. Februar **Schlachtfest.**

Gasthof z. Schwan, große Steinstraße 51. Heute **Sonnabend Schlachtfest.**

Neue Sendung eckl böhmisches Bier aus der **Anton Dreher'schen Brauerei** in **Mühlberg** bei Saaz ist heute zum Anstich gekommen. **W. Meyer's Restaurant,** Barfüßerstraße 5.

Kaspar-Theater im kühlen Brunnen am Markt. Heute Sonntag die **letzten Vorstellungen.** Anf. 4 Uhr Nachmitt. u. 7 1/2 Uhr Abds. **Kaspar** in der **Klemme**, in 3 Act. Ergedenst ladet ein **L. Kallsta.**

Deutsche Eiche, Neilsstraße 35. Heute Sonntag von 4 Uhr ab **Tanzmusik** bei gut belehnten Orchester, wozu freundlichst einladet **F. Kopp.**

Giebichenstein, Sonntag den 2. d. Mts. **Tanzvergügen.** **G. Becker.**

Giebichenstein. „Gasthof zum Mohr.“ Zum **Tanzvergügen** Sonntag den 2. Februar ladet freundlichst ein **G. Gummel.**

Saalthal in Cröllwitz. Sonntag den 2. Februar **Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **G. Hellwig.**

Zum letzten Dreier. Heute Sonntag den 2. d. Mts. ladet zum **Tanztränzchen** freundlichst ein **Ernst Donner.**

Sadowa. Heute **Tanzmusik.**

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Stadt-Theater. Sonntag den 2. Februar 1879. 19. Vorstellung im IV. Abonnement. **Mein Leopold.** Orig. Volksthum mit Belang in 3 Acten v. **Arconge, Gerffroy** u. **Hofmann's** „Fischer“ und „Doctor Klaus“. Montag den 3. Februar 1879. 20. Vorstellung im IV. Abonnement. Auf allgemeines Verlangen 3. 3. Acte: **Die Comédie auf der Hochfläche.** Historisches Lustspiel in 4 Acten von **Selbig.**

Die Nächte des Millionärs!!

Freyberg's Garten Sonntag den 2. Februar **Nachmittag-Concert** von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdir. Herrn **W. Halle.** Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 s.

Neues Theater. Sonntag den 2. Februar **Abend-Concert** von der Capelle des Stadtmusikdir. Herrn **W. Halle.** Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 s.

Kaiser Wilhelms-Halle. Heute Sonntag den 2. Februar **Grosses Abend-Concert.** Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg. **H. Thielscher,** Musikdirector.

Concerthaus. Heute Sonntag den 2. Februar **kein Concert.** **H. Thielscher,** Musikdirector.

Eisenbahn auf der Ziegelwiese. Heute Sonntag und Montag **Grosses Concert.** Anfang Nachmittags 3 Uhr. Entree (incl. Nachspiel) 40 Pfg. **H. Thielscher,** Musikdirector, gr. Ulrichstr. 28, II.

Kaiser Wilhelms-Halle Dienstag den 4. Februar 1879 **III. Symphonie-Concert** von der Capelle des 107. Inf.-Rgt. unter Direction von **O. Walther.**

Program: Ouverture: **Leonore** 3. von Beethoven. Symphonie **Gnoll** von Mozart. Ouverture: **Das Blas** von Mendelssohn. Sernade für 4 Violoncellos von Lachner. „Das Zauberhorn“, **Fantasia** aus Weber's „Oberon“ von Wierrecht. Huldigungs-Marsch von Richard Wagner. Anfang **präcise** 7 1/2 Uhr. Entree 75 s. Billets à 50 s sind vorher bei den Herren **C. H. Sperling,** Leipzigerstrasse 27, und **C. F. G. Kitzing,** Schmeerstrasse 43, zu haben.

Hôtel zur Tulpe. Heute Sonntag den 2. Februar **Grosses Concert.** Anfang 8 Uhr Abends. Entree 30 s.

Moritzburg. Heute Sonntag **Frei-Concert.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Lüderitz's Berg Sonntag den 2. Februar cr. **fr. Pfannkuchen.** Abends **Tanzkränzchen.**

Wilhelmshöhe zu Giebichenstein. Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr ab **Tanzmusik.** **O. Müller.**

Die Volkshöhe befindet sich **Nachhausg.** 7 im Sofe. **Warten** für die ganze Portion à 2 s. für die halbe à 1 s. 4 werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Neumann,** Schornsteingasse u. **Geißstr.** 1, verkauft.

Hassler'scher Verein. Montag den 3. Febr. **keine** Uebung.

Rettings-Compagnie. Montag den 3. Februar Abds. 8 Uhr **Monatsversammlung** im **Gasthof „zur goldenen Rose“.** Der Zugführer.

Verein für Volkswohl. **Öffentliche Anstich-Zeigung** der 4. Abthl. „für Armenheimen“ Sonntag den 2. Februar **Vormitt. 1/2 12 Uhr** im **Reumarkt-Schießgraben.**

Hall. Turn-Verein. Montag und Donnerst. tag von Abends 8 Uhr an **Turnübung** in der „Turnhalle“.